DIE WOCHE

22.23

1. Juni 2023

Erscheint wöchentlich und wird in der Auflage von 10.500 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Vertriebsgebiet verteilt.

ZEITUNG FÜR THANNHAUSEN, BALZHAUSEN, MÜ[illegible]BURTENBACH, URSBERG, ZIEMETSHAUSEN UND JETTINGEN-SCHEPPACH

Die Schafskälte

Der Zeitraum, in dem die Schafskälte auftreten kann, beginnt am 4. Juni und endet am 20. Juni. Zu dieser Zeit gibt es in Mitteleuropa oft einen Kälteeinbruch. Die Schafskälte tritt nicht jedes Jahr auf. Durch kühle und feuchte aus dem Nordwesten einströmende Luft sinken die Temperaturen um fünf bis zehn Grad Celsius.

Den Namen trägt diese Wetterlage nach den Schafen, die traditionell bis dahin bereits geschoren wurden und für die der Kälteeinbruch dann durchaus bedrohlich werden kann. Muttertiere und Lämmer wurden daher erst nach Mitte Juni geschoren.

Schafskälte entsteht durch die unterschiedlich schnelle Erwärmung von Landmassen und Meerwasser. Während das Land im Juni bereits stark erwärmt ist, ist das Meer aufgrund der hohen Wärmekapazität und Konvektion des Wassers noch relativ kalt. Das über Europa entstehende Tiefdruckgebiet führt dann von West bis Nordwest Kaltluft polaren Ursprungs heran. Das bedeutet, dass mit der Schafskälte auch eine Drehung der vorherrschenden Windrichtung von Südwest auf Nordwest verbunden ist.

Wann beginnt endlich der Sommer?

Längst blüht es in den Gärten und das frische Grün zeigt sich an Bäumen und auf Wiesen. Zeit für Naturliebhaber und Sonnenanbeter, sich ins Freie zu wagen – schließlich ist der Sommer nun da. Aber wann beginnt er eigentlich genau? Tatsächlich gibt es auf diese Frage nicht nur eine, sondern mehrere Antworten.

Kalendarischer oder meteorologischer Sommeranfang?

In der Meteorologie beginnt der Sommer jedes Jahr am 1. Juni, er wird auch als klimatologischer Sommeranfang bezeichnet. Dieses Datum ist rein praktischer Natur, denn durch den gleichbleibenden Beginn des Sommers lassen sich Statistiken einfacher erstellen und Daten wie etwa Mittelwerte besser vergleichen und auswerten. Bei anderen Jahreszeiten verhält es sich genauso, sodass jede meteorologische Jahreszeit jeweils genau drei Monate umfasst.

Daneben gibt es den kalendarischen oder auch astronomischen Sommeranfang – er richtet sich nach der Sonne und der Erdumlaufbahn. Davon ausgehend beginnt der Sommer weitaus später, nämlich entweder am 20. oder 21. Juni jeden Jahres. In diesem Jahr fällt der Sommeranfang auf den 21. Juni.

Eingeläutet wird der kalendarische Sommeranfang von der Sommersonnenwende, dem längsten Tag des Jahres. Die Sommersonnenwende findet 2023 am 20. Juni um exakt 16.57 Uhr statt. Zu diesem Zeitpunkt steht die Sonne an ihrem nördlichsten Punkt, am nördlichen Wendekreis, im Zenit. Nach der Sommersonnenwende werden die Tage wieder kürzer, die Sonne wandert also langsam wieder zurück zum Äquator. Diesen erreicht sie schließlich zum kalendarischen Herbstanfang.

Aus dem Inhalt

Biergarten-Abend in Kemnat ..... Seite 3

Metzgerei Leberl feiert 50. Jubiläum ..... ab Seite 4

Mirko Cavar feiert 40-jähriges Priesterjubiläum ..... Seite 7

Defibrilator beim TSV Ziemetshausen ..... Seite 8

16. Jettinger Rosentag

Samstag, 10. Juni 2023
9 bis 16 Uhr
Rund um den Marktplatz in Jettingen

Veranstalter: Markt Jettingen-Scheppach

JETTINGER ROSENTAG

WOCHENMARKT IN THANNHAUSEN
Jeden Donnerstag am Rathaus
Ingrid Faber
Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr
Im Angebot:
• Pfifferlinge • Erdbeeren
Voranzeige: Nächste Woche Pause

Sandra's Nähkästchen
Änderungsschneiderei
Edelstetten
Attenhauser Str. 22
Mo + Fr: 9-12 und 15-18 Uhr
Di + Do: 9-14 Uhr
Telefon 01783199637
... ab sofort Annahmestelle für Änderungen bei OKI Sport Sudetenlandstr. 4, Thannhausen

Autohaus Mayer
9-Sitzer-Transporter Vermietung
08281/4050 · www.mayer-automobile.de

Großer Floh- & Trödelmarkt
Volksfestplatz Günzburg - Auweg
Sonntag 4. Juni 2023 ab 8 Uhr
Trödelpauschale: 3 Meter 20 € (Auto am Stand)
Teilnahme ohne Voranmeldung möglich, Aufbau ab 6.00 Uhr
Weitere Informationen unter Telefon 01 72 -314 82 18
www.flohmarkt-jungkoeck.de

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von Thannhausen
für die „WOCHE" gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Renter u.v.m.
Infos: 08281-999444

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
FAHRZEUGLACKIERER / -IN (M/W/D)
mit Karosserieerfahrung · Flexibles Arbeitsmodell möglich!
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail.
AUTO MILLER
KFZ-Meisterbetrieb
Robert-Bosch-Str. 16 • 86470 Thannhausen
08281 / 4598 • info@auto-miller.com
www.auto-miller.com

MME
Malermeister Eichmann
Malermeister & Altbausanierer
WWW.MALEREICHMANN.DE

WAS IST LOS?

3. und 4. Juni
Hoffest der Metzgerei Leberl zum 50-jährigen Jubiläum, Christoph-von-Schmid-Straße 15, Thannhausen

3. Juni
Erste Motorradweihe
in Maria Vesperbild, 11 Uhr Gottesdienst, ca. 11.45 Uhr Motorradsegnung

4. Juni
Odtimer-Treffen
10 bis 17 Uhr, Oberwaldbach

4. Juni
Großer Floh- und Trödelmarkt, ab 8 Uhr Volksfestplatz Auweg, Günzburg

8. Juni
Biergartenabend
17 Uhr alter Sportplatz, Kemnat

10. Juni
Rosentag in Jettingen

8. bis 11. Juni
Spektakulum zu Roggenburg
Mittelaltermarkt, Feuershow, Kämpfe und Mittelalter-Streetfood

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von
Bayersried
für „Die WOCHE“ gesucht!
Ein attraktiver, versicherter Nebenjob an der frischen Luft für Schüler, Rentner u.v.m.
Infos: 08281-999444

Sonn- und Feiertags GEÖFFNET!
Angebot
gültig 5. - 17. Juni 2023
Weltmeister Stück 0,75 €
Schwabenlaib 1000g 3,30 €
Kirschtasche Stück 1,35 €
Bosch
BÄCKEREI · KONDITOREI
Bahnhofstraße 75
86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81/ 99 97 600

VHS-Führung bei LUDO FACT

Jettingen-Scheppach. Aufgrund der großen Nachfrage wird von der VHS Jettingen-Scheppach eine zusätzliche Führung in der Firma LUDO FACT GmbH angeboten, die seit über 20 Jahren Vergnügen in die Welt bringt: 70.000 Brettspiele pro Tag, 400.000 Spiele sowie Puzzles in der Woche und bis zu 17 Millionen Einheiten im Jahr. Mittlerweile vertrauen über 200 Spiele-Verlage weltweit auf die LUDO FACT-Kompetenz. Am Beispiel eines konkreten Spiels erleben Sie den Gesamtablauf von der Herstellung über die Konfektionierung, Verpackung und Lagerung bis hin zum Versand.
Die zusätzliche Führung findet am Dienstag, den 20. Juni von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 €. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk. Melden Sie sich unter Tel. 08221/3686-0 oder www.vhs-guenzburg.de an. Der Treffpunkt befindet sich an der Pforte der LUDO FACT GmbH in Jettingen-Scheppach.

Ausflug in den botanischen Garten

Thannhausen. Ein Ausflug der Gartenfreunde in den botanischen Garten nach München findet am 13. Juni statt. Abfahrt um 8 Uhr an der Kirche Thannhausen. Eine Besichtigung von Schloss Nymphenburg ist ebenfalls möglich.

Fronleichnam

in der Pfarreiengemeinschaft Mindeltal

Thannhausen. Am 8. Juni wird in allen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Fronleichnam gefeiert. Die Festmessen finden wie folgt statt: Balzhausen 8.30 Uhr, Ursberg 8.30 Uhr, Thannhausen 8.30 Uhr, Mindelzell 18 Uhr und Burg 19 Uhr. Nach der jeweiligen Festmesse finden die Prozessionen in gewohnter Form statt. Die ganzen Pfarrgemeinden mit allen Vereinen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Anlieger werden gebeten, die Häuser mit Fahnen, Tüchern und Blumen zu schmücken. Bei schlechter Witterung müssen die Prozessionen entfallen. (cph)

Wasserwacht erfolgreich auf dem Landeswettbewerb

Thannhausen. Am vergangenen Wochenende fand der Landeswettbewerb im Rettungsschwimmen in Schwarzenbach am Wald statt. Dort traten 10 Mannschaften in jeder Altersgruppe aus ganz Bayern an. Die 18 Kinder und Jugendlichen der Wasserwacht Thannhausen sind am Freitag mit ihren fünf Trainerinnen und Trainern sowie zwei Gruppen der Wasserwacht Weißenhorn und einer Gruppe der Wasserwacht Memmingen nach Schwarzenbach am Wald (Landkreis Hof) gereist, um dort den Bezirk Schwaben zu vertreten. Am Samstag um 8 Uhr begann der Wettkampfparcours. Dieser beinhaltete unter anderem Erste Hilfe in praktischer und theoretischer Form, die Demonstration von wasserwachtspezifischem Wissen, wie Knotenkunde und Fremdrettung, sowie den Umgang mit Rettungsmitteln.
Im Laufe des Tages fand dann für die einzelnen Altersgruppen auch der schwimmerische Teil statt, bei dem die Kinder und Jugendlichen in 6 Staffeln gegeneinander antraten. Dieser anstrengende, aber erfolgreiche Wettbewerbstag wurde am Abend in der Wasserdisco gefeiert.
Die Kinder und Jugendlichen der Wasserwacht Thannhausen konnten sich sowohl in der Stufe I als auch in der Stufe III einen hervorragenden siebten Platz sichern. Die Stufe II erreichte mit ihrer ausgezeichneten Leistung den zweiten Platz und darf sich nun Bayerischer Vizemeister nennen.

Ettal-Fußwallfahrer wieder zurück

Ziemetshausen/Maria Vesperbild. Nach sieben Tagen Fußmarsch mit einer Strecke von ca. 170 km, täglichem Gottesdienst, zahlreichen Roßenkränzen und Maindandachten sind an Christi Himmelfahrt die „Ettaler“ nach Maria Vesperbild zurückgekehrt.
Traditionell begann die Wallfahrt am Freitag vor dem Feiertag Christi Himmelfahrt mit einem feierlichen Gottesdienst in der frisch renovierten Wallfahrtskirche in Maria Vesperbild. Die Wallfahrt geht auf ein Pestgelübde aus dem Jahr 1634 zurück. Seither wird der Überlieferung zufolge ununterbrochen nach Ettal gepilgert.
An der Fußwallfahrt beteiligten sich heuer 146 Personen an unterschiedlichen Etappen, die mancherorts von langanhaltenden, ergiebigen Regen gekennzeichnet waren. Am Freitag war das Grab der Heiligen Kreszentia in Kaufbeuren das Tagesziel. Am Samstag führte der Weg über den Auerberg, Bernbeuren und Urspring zur Wieskirche mit dem auf der ganzen Welt bekannten gegeißelten Heiland. Schließlich ging es am Sonntag nach einem feierlichen Gottesdienst weiter über Unter- und Oberammergau zum Ziel, der Gnadenmutter in Ettal.
Für einen großen Teil der Wallfahrer war damit die Wallfahrt zu Ende. Über 50 Pilger machten sich traditionell auch auf den viertägigen Rückweg, der zunächst nach Eschenlohe, Murnau nach Hugelfing führt, wo die Pilger einen Zwischenstopp einlegen, bevor es weiter über Polling Weilheim zum Heiligen Berg nach Andechs geht. Vielen ist Andechs nur ein Begriff wegen des Biergartens oder Bräustüberls. Nichtsdestotrotz ist Andechs jedoch ein sehr alter und großer Marienwallfahrtsort. Vorbei am Wörthsee wurde Grafrath mit dem Heiligen Rasso am Mittwoch erreicht. Der siebte und letzte Tag der Fußwallfahrt führte mit einem sehr frühen Start schon um 5.30 Uhr in Schwabmünchen zur Kirche in Klimmach, in welcher ein sehr feierlicher Gottesdienst stattfand. Weiter gings es über die Herrgottsruhkapelle, Mickhausen und Langenneufnach zurück nach Maria Vesperbild.
Ziel des Organisationsteams ist es, im nächsten Jahr wieder am traditionellen Termin, beginnend am Freitag vor Christi Himmelfahrt (3. Mai bis 9. Mai 2024) die Wallfahrt zu planen. Weitere Informationen, zur Ettalwallfahrt sind unter www.ettalpilger.de abrufbar.

Neuwahlen beim Schützenverein Kemnat

Kemnat. Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Kemnat im Schützenheim statt. Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand die Wahl der kompletten Vorstandschaft. Hierbei konnten der 1. Schützenmeister Josef Bäurle sowie sein Vertreter Christian Saumweber in geheimer Wahl bestätigt werden. Manuel Miller wurde in das Amt des Jugendleiters gewählt. Johannes Bader übernahm von der ausscheidenden Sabine Zimmermann-Hemmerle, die im Laufe des Abends für ihre langjährige Tätigkeit dafür extra geehrt wurde, das Amt des Schriftführers. Neu in die neunköpfige Vorstandschaft wurde Manfred Kriener als Beisitzer gewählt.
Alfred Bader wurde mit einem äußerst knappen Ergebnis Schützenkönig vor Josef Bäurle. Als Sieger im Wettstreit um das beste Blattl-/Zehnerergebnis beim Pokalschießen konnten sich Manfred Griener bei den Pistolen sowie wiederum Alfred Bader bei den Gewehren durchsetzen. Sie erhielten dafür jeweils einen sehr schönen Wanderpokal. Außerdem standen noch sieben Ehrungen für eine 20-jährige Vereinsmitgliedschaft an, wobei an die anwesenden Anton Neumair, Christiane Seibold sowie Edeltraud Bisle ein Erinnerungskrug übergeben wurde.

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?
Wenn's gut werden soll...
printdesign
druck · grafik · werbung
Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440 · www.ottmedia.net

Biergarten-Abend in Kemnat am 8. Juni

Der MV Kemnat freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Am späteren Abend wenn die Stimmung am Hohepunkt ist mischen sich die Musiker sicher wieder unters Volk

Stimmungsvoller Abend mit Blasmusik an Fronleichnam

Kemnat. Der Musikverein Kemnat lädt am Donnerstag, den 8. Juni, ab 17 Uhr zum beliebten Biergartenabend, auf dem wunderschönen Areal des alten Sportplatzes ein. Unter dem Motto „Wir sind Wir – einfach anders“ freuen sich die Musiker, mit ihrem umfangreichen und abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, bis zum Einbruch der Dunkelheit für Stimmung sorgen zu dürfen. Natürlich hoffen alle, dass der Wettergott auch dieses Jahr wieder ein Einsehen hat und die Freiluftveranstaltung, bei der traditionelle „Biergarten-Spezialitäten“ auf der Speisekarte stehen, nicht ins Wasser fällt. Der Musikverein möchte gerne mit zahlreichen Besuchern einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend verbringen.

Foto: Manuela Miller, MV Kemnat

Wir wünschen viel Vergnügen beim Kemnater Biergartenfest

Wände mit Charakter

ERBER Malermeister

Malermeister Erber GmbH
Mobil: 0173 / 30 60 721
info@maler-erber.de
www.maler-erber.de

BOTZENHART & MAIER
PARTNERSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir wünschen beim Kemnater Biergartenabend viel Vergnügen und gute Unterhaltung

Dipl.-Kffr. Eveline Botzenhart
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin

Dipl.-Kfm. Thomas Maier
Steuerberater / Landwirtschaftliche Buchstelle

Uhlandstraße 2 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 / 3 09 09-0 · Fax 0 82 25 / 3 09 09-40
info@stb-botzenhart.de · www.stb-botzenhart.de

Autenrieder

www.autenrieder.de

Wir wünschen beim Biergartenabend gesellige Stunden

Maler- und Lackiererbetrieb IRMER
Beratung • Planung • Ausführung
Ridlerweg 3
89349 Kemnat
Tel. 08285/9999542
Mobil 0174/5429597
Fax 08285/9999543

Wir wünschen beim Biergartenabend des Kemnater Musikvereins viel Vergnügen

Otto Heiligmann
Transporte u. Baggerbetrieb GmbH
Theodor-Heuss-Straße 1
89343 Jettingen-Scheppach
Klingenburger Weg 6
89349 Kemnat
Telefon 0 82 25/17 35
Fax 0 82 25/33 87

- Lieferung von Kies, Sand, Humus
- Abbrucharbeiten
- Ausführung sämtlicher Erdarbeiten (Hof- und Baugrubenaushub)

meba hair
wünscht gute Unterhaltung
Melanie Kanbul
Ridlerweg 3, 89349 Kemnat
Tel.: 0 82 85 / 92 81 99
Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
Urlaub 28.8. bis 17. 9. 2023

Ihre Werbung kostengünstig in jedes Haus!
Infos: 08281-999444

METZGEREI Leberl GmbH 08281-3413 WWW.LEBERL.DE

Wir beliefern den Biergartenabend mit unseren Spezialitäten und wünschen viel Erfolg
86470 Thannhausen · Christoph-von-Schmid-Str. 15
Telefon 0 82 81 / 7 99 48 80 · www.metzgerei-leberl.de

Wir wünschen beim Kemnater Biergartenabend gute Unterhaltung
Heizung · Bad · Lüftung
MAIER
Fabrikstraße 4 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 - 30 92 59 - 0 · Fax - 30 92 59 - 9 · Mobil 0176 63 35 25 69
info@heizungmaier.de · www.heizungmaier.de

Aus Liebe zu Qualität und Frische

Metzgerei Leberl GmbH 08281-3413 WWW.LEBERL.DE

Metzgerei Leberl feiert

Thannhausen. Einen wundervollen Grund zum Feiern haben Gerhard, Marianne und Thomas Leberl – es gilt auf ein 50-jähriges erfolgreiches Betriebsjubiläum zurückzublicken.
Seit 50 Jahren steht Gerhard Leberl, der nach wie vor der „Motor" des Unternehmens ist, mit seiner Familie und dem gesamten Team für erstklassige und hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.
Am Samstag, 3. Juni und Sonntag, 4. Juni wird nun auf dem Parkplatz des Hauptgeschäftes in der Christoph-von-Schmid-Straße 15 in Thannhausen, mit Festzelt, schmackhaften Spezialitäten aus Leberl's Festküche und zünftiger Blasmusik dieses 50-jährige Jubiläum gefeiert. Dieses Fest möchte Gerhard Leberl gerne mit seiner Familie, den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten, Freunden, Weggefährten, den Handwerkern und vor allem mit dem großen Kundenstamm aus der ganzen Region gemeinsam begehen.

Übernahme der Metzgerei in Thannhausen

1972 haben sich Gerhard Leberl und Marianne vor dem Traualter das Ja-Wort gegeben: Zunächst betrieben sie gemeinsam im Münchner Stadtteil Sendling im Angestelltenverhältnis eine Filialmetzgerei. Doch das Ziel von beiden war schon damals der Wunsch nach Selbstständigkeit. Da ergab sich als „Glücksfall", wie Gerhard Leberl heute erzählt, dass 1973 die Thannhauser Metzgerei Maucher in der Frühmeßstraße zum Verkauf stand. Das junge Ehepaar ließ sich die Chance, heimatnah ihr Vorhaben zu verwirklichen, nicht entgehen und erwarb das gesamte Anwesen.
Wie Gerhard Leberl berichtet, hat damals alles bescheiden begonnen, mit anfangs nur einer zusätzlichen Verkäuferin und einem in der Produktion tätigen Gesellen. Mit Leidenschaft zu seinem Beruf, mit großem Fleiß aller Beteiligten, mit hochwertigen Produkten und einem ausgezeichneten Service, was für Gerhard Leberl nach wie vor oberste Priotität hat, entwickelte er ein erfolgreiches Unternehmen, das weit über die Thannhauser Stadtgrenzen hinaus einen Namen hat. Darauf ist Gerhard Leberl mit seiner Frau Marianne und seiner ganzen Familie besonders stolz.

Gerhard Leberl ist nach wie vor der „Motor" des Unternehmens

Die Familie Leberl: Gerhard, Fabienne, Marianne, Eric und Thomas (von links nach rechts)

Erweiterung mit neuen Ladenfilialen

Modernisierungen zur Weiterentwicklung stand beim ehrgeizigen Unternehmer stets auf der Agenda. 1978 war die Zeit für eine erste Ladenmodernisierung. Dazu stieg die Mitarbeiterzahl in den Folgejahren ständig. Bereits zwei Jahre später folgte der Ausbau von Wurstküche und Schlachthaus. 1988 wurde in Ursberg an der Pämonstratenserstraße eine erste Filiale bezogen, um auch den Kunden in dieser Region das gesamte Sortiment der Metzgerei zur Verfügung zu stellen.
Im Jahr 1990 ging man - woran sich viele nicht mehr erinnern werden - mit den hauseigenen Waren auch in den damaligen Coop-Markt (ehemals Landherr) an der Thannhauser Christoph-von-Schmid-Straße, bis

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum
KUSTERER Raumausstattung
Thannhausen · Edm.-Zimmermann-Str. 9
Telefon 0 82 81/18 18
kusterer-raumausstattung@freenet.de
- Gardinen
- Plissee
- Bettwäsche
- Decken
- Federbetten
- Tischwäsche
- Kissen
- Frottierwaren
- Badmatten
- Teppiche

bft Tanken & mehr
Reinhold Bader
Getränkemarkt mit Festausstattung
bft-Tankstelle
Tankautomat mit EC-Karte 24 Std.
OMV-Ölhandel
86483 Balzhausen · Hauptstr. 15 · Tel. 08281/25 87 · Fax: 35 17

Zum 50-jährigen Jubiläum
herzlichen Glückwunsch und
weiterhin viel Erfolg für die Zukunft
Isarfrost
Tiefkühl - Frische Großverbraucherservice

Wir gratulieren zum Jubiläum
HEIZUNGSBAU JIRKOVSKY
- Zentralheizungen
- Pelletskessel
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Fußbodenheizungen
- Sanitäranlagen
86513 Oberrohr · Talweg 1 · Telefon 0 82 81 / 13 61
www.heizungsbau-jirkovsky.de

KRUMBACHER SPEDITIONS GMBH
Wir gratulieren der Metzgerei Leberl
herzlich zum 50-jährigen Jubiläum

Herzliche Glückwünsche
zum 50-jährigen Betriebsjubiläum
elektro zirngibl
Jakob-Zwiebel-Str. 1 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 / 34 87 · www.elektro-zirngibl.de
elektro-zirngibl@t-online.de
Parkplätze direkt vor dem Geschäft
TV • Hifi • SAT • Elektroinstallation • Kundendienst

SONNLEITNER DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA
DEINE KFZ-WERKSTATT in Thannhausen
HERZLICHEN Glückwunsch ZUM JUBILÄUM
WIR STELLEN EIN:
Kfz-Mechatroniker m/w/d &
Karosseriebaumechaniker m/w/d
ALLE INFOS

Wir gratulieren der
Metzgerei
Leberl
zum 50-jährigen Jubiläum
und wünschen alles Gute
und freuen uns auf eine
weitere Zusammenarbeit.
Walter Wiedemann
Fleischereibedarfs GmbH & Co.KG
Groß- und Einzelhandel für
Metzgerei- und Gastronomiebedarf
Proviantbachstraße 3
86153 Augsburg
Telefon 08 21 / 5 60 90-0
www.wiedemann-augsburg.de
Wiedemann

Wir gratulieren
der Metzgerei Leberl
zum 50-jährigen Jubiläum
Ihre König Ludwig Brauerei
BIER VON KÖNIGLICHER HOHEIT
www.koenig-ludwig-brauerei.com
Werden Sie Fan auf Facebook:
König Ludwig Schlossbrauerei Kaltenberg

50-jähriges Jubiläum

In der neuen Verkaufstheke werden feine Fleisch- und Wurstwaren angeboten.

die Metzgerei im Jahre 1994 Einzug in den örtlichen Lidl-Markt an der Sudentenlandstraße hielt. Die Erweiterung nach Krumbach 1997 erfolgte dann mit der Eröffnung einer heute noch betriebenen Filiale an der Bahnhofstraße 26 (vormals Metzgerei Mieling). Zeitgleich wurde das Schlachthaus am Thannhauser Stammsitz auch um einen Zerlegeraum erweitert.

Sohn Thomas übernimmt Verantwortung

Im Februar 2006 entstand als vorletzter Schritt die Errichtung der Filiale samt Imbisstheke und Bistro an der Bürgermeister-Raab-Straße in Thannhausen. Verantwortlicher als neuer Geschäftsführer einer dazu gegründeten GmbH ist sein Sohn Thomas Leberl.

Ein weiterer Schritt der Entwicklung war der Einzug in den Krumbacher Penny-Markt (neben dem Gasthof Munding) in der Raunauerstraße 1) womit die Bewohner der Kammelstadt nun auch die Möglichkeit haben, in den Genuss der Fleisch- und Wurstwaren sowie den Spezialitäten aus der Imbisstheke zu kommen.

Der Neubau des Hauptgeschäfts

In all den Jahren – bis ins heutige Jubiläumsjahr – ist die Nachfrage nach Leberl's Produkten stetig gestiegen. Nachdem im früheren Hauptgeschäft in der Frühmeßstraße die Produktions-, Vorbereitungs- und Verkaufsräume zu klein wurden, entschied sich Gerhard Leberl mit seiner Familie zum Neubau eines Ladengeschäfts mit Bistro an der Thannhauser Christoph-von-Schmid-Straße. So entstand in den Jahren 2014 und 2015 ein neues modernes Hauptgeschäft, das im Januar 2016 eröffnet wurde. Sohn Thomas ist in diesem Haus in erster Linie für die Organisation und die Küchenplanung verantwortlich. Er selbst, will nach eigenen Aussagen, in die Fußstapfen seines Vaters treten und sieht ihn als Vorbild für die kommenden Aufgaben. Er will dafür sorgen, dass im Hause Leberl auch in Zukunft Qualität und Frische zur Zufriedenheit der Kunden Priorität haben. Tatkräftige Unterstützung findet die Inhaber-Familie auch bei den über 60 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion, Verwaltung und im Service.

Das Ladengeschäft mit Bistro an der Thannhauser Christoph-von-Schmid-Straße wurde im Januar 2016 eröffnet.

Jubiläumsprogramm

im Festzelt auf dem Parkplatz beim Hauptgeschäft in Thannhausen, Christoph-von-Schmid-Straße 15

Samstag, 3. Juni
17 Uhr Eröffnung und Bieranstich durch den 1. Bürgermeister der Stadt Thannhausen, anschl. stimmungsvoller Jubiläumsabend mit dem Musikverein Kemnat

Sonntag, 4. Juni
ab 10 Uhr Frühschoppen zum Jubiläumspreis: 1 Paar Weißwurst mit Breze 3 Euro. Zum Frühschoppen und Mittagessen spielt die Musikvereinigung Thannhausen
An beiden Tagen gibt es leckere Spezialitäten aus Leberl's Festküche: Schnitzel, Rollbraten, Krustenbraten, Burgunderbraten und Haxn jeweils mit Zutaten nach Wahl.
Nachmittag Kaffee und Kuchen.
Festausklang gegen 16 Uhr

Wir gratulieren der Metzgerei Leberl zum 50-jährigen Jubiläum!
ETH
Elektrotechnik Hafner GmbH
Ringeisenstraße 3 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281/7900-0
info@elektrotechnik-hafner.de · www.elektrotechnik-hafner.de

Danke für 50 Jahre gute Nachbarschaft
zimmermannmalt TIERISCH GUT.
Malerbetriebe Zimmermann GmbH · Carl-Zeiss-Str. 1
86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81 - 50 89 30
info@zimmermannmalt.de · www.zimmermannmalt.de

Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum
Johann Reili
Baggerbetrieb · Betonabbruch
Erdbewegungen
Bgm.-Raab-Straße 27 · 86470 Thannhausen
Tel. (0 82 81) 30 30 · Fax 35 48 · Mobil (01 70) 9 03 02 96

Lieber Gerhard und Team, wir gratulieren herzlich zum 50-jährigen Bestehen!
EIERFÄRBEREI BEHAM das Original seit 1953
Oberrohrer Straße 2 · 86513 Ursberg
(Gewerbegebiet direkt am Kreisverkehr)

Autohaus Mayer
www.mayer-automobile.de
Wir wünschen alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum
Bürgermeister-Raab-Str. 35 · 86470 Thannhausen
Telefon 0 8281/40 50 · Fax 0 8281/18 25
www.Mayer-Automobile.de · info@Mayer-Automobile.de

Wir gratulieren Marianne, Gerhard und Thomas Leberl ganz herzlich zum 50-jährigen Jubiläum
STEUERKANZLEI
ZIMMERMANN + BEINHAUER
Franz Zimmermann (Steuerberater in freier Mitarbeit)
Dipl-oec. Jürgen Beinhauer (Steuerberater)
URSBERGER STR. 4
86470 THANNHAUSEN
Tel. 08281/9985-0
Fax 08281/9985-33
info@stb-zimmermann-thannhausen.de
www.stb-zimmermann-thannhausen.de

Mössle
PARTNER DER GASTRONOMIE
50 Jahre Jubiläum Metzgerei Leberl
Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.
Mössle GmbH
Max-Eyth-Straße 5
89340 Leipheim
www.moessle.de

PIN clever & smile
Clever tanken & mehr.
PIN SERVICE-STATION Thomas Berchtold
Bahnhofstr. 51 | 86470 Thannhausen | Telefon 08281/4763
Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.45 - 22.00 Uhr
Sa 7.30 - 22.00 Uhr | So 8.00 - 22.00 Uhr
Wir gratulieren der Metzgerei Leberl herzlichst zum 50-jährigen Jubiläum

METZGEREI Leberl GmbH
08281-3413
WWW.LEBERL.DE

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote
vom 1.06. bis 7.06.23

		EURO
Schweinehals zum Braten	100 g	1,09
Schweinefilet	100 g	1,25
Leberkäse zum Backen	100 g	0,90
1a Wiener	100 g	0,99
Paprikafleischwurst	100 g	1,10

Nur solange der Vorrat reicht!
Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Wir suchen (jeweils m/w/d):
Azubis für 2023

Lebistro

Menü-Angebote
vom 5.06. bis 09.06.23

MONTAG EURO
Deftiges ungarisches Zwiebelgulasch, dazu Semmelknödel oder Spätzle 8,00
Penne mit Käse-Sahne-Soße, dazu Salat 6,00

DIENSTAG
Gegrilltes Hähnchenbrustfilet mit feiner Cognac-Pfeffer-Soße, dazu Wedges oder Kroketten 8,00
Schwäbische Krautschupfnudeln 6,00

MITTWOCH
„Engadiner" Rahmschnitzel: Schweineschnitzel mit Schinken, Camembert und feiner Champignonrahmsoße, dazu Rösti oder Spätzle ...8,00
Kartoffel-Gemüse-Gratin 6,00

DONNERSTAG
Feiertag

FREITAG
Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsoße, dazu Kartoffeln und Gemüse 8,00
Germknödel mit Vanillesoße 6,00

Leberl's Heiße Theke
Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch, Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu, Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen:
Spätzle, Kroketten, Pommes Frites, Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro
THANNHAUSEN
Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0
Filiale mit Bistro
THANNHAUSEN
Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37
Filiale KRUMBACH
Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43
Penny-Markt KRUMBACH
Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86

Viel Applaus beim Jubiläumskonzert des Sängerbundes Thannhausen

Thannhausen. Mit „Zugabe-Rufen" und viel Applaus belohnten die Zuhörer am vergangenen Sonntag das Jubiäumskonzert des Sängerbundes Thannhausen e.V. im katholischen Pfarrsaal. Dies wiederum zeigte, dass der Sängerbund auch nach 130 Jahren nichts von seiner Beliebtheit verloren hat. Der Saal war mit Zuhörern und geladenen Gästen bis auf den letzten Platz besetzt. Auch Anja Schinzel, Hans-Jürgen Schabenberger und Wolfgang Stainer vom Kreischorverband Mittelschwaben waren zugegen. Der 1. Vorsitzende Franz Ries begrüßte die Gäste, ehe der Sängerbund-Chor unter der bewährten Leitung von Bernhard Miller und Olga Miller am Klavier besonders ausgewählte Lieder vortrug. Wolfgang Neu hatte die Moderation übernommen und führte die Besucher des Konzerts mit vielen bekannten Volksliedern wie „Tiritomba", „Ich bin kein Bajazzo" oder auch „Tum-Balalayka" sowie „Nimm Dir Zeit zum Leben" und „The Rose" durch den ersten Teil des Programmes. Nach der Pause wurden traditionell verdiente Mitglieder des Vereins geehrt. Eine Urkunde für 50 Jahre bei Sängerbund erhielt Brigitte Mayer, 60 Jahre Mitgliedschaft kann Josef Aumann vorweisen und er erhielt zu seiner Urkunde zugleich noch die Ehrenmitgliedschaft genauso wie Maria Schwertfirm, die ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Im zweiten Teil begeisterten die Lieder das Publikum weiter bei „Island in the sun", „Spiel noch einmal für mich, Habanero", „Die Gitarre und das Meer" oder „Was kann schöner sein". Hier hörte man auch hin und wieder das Publikum mitsingen, was sich zu einem frohen Gesang von Chor und Publikum steigerte als bei der Zugabe „Schön ist es auf der Welt zu sein" gesungen wurde.

Franz Ries bedankte sich bei den Zuhörern für die Treue zum Verein und zu den Konzerten. Er warb für neue Mitglieder, da sich der Verein sonst nicht weiter entwickeln kann. Jeder ist beim Sängerbund willkommen. Die Proben finden jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im katholischen Pfarrheim statt.

Text und Bild: Margrit Jordan

Tonies in Ziemetshausen

Die kleine Faaya ist eine begeisterte Besucherin der Bücherei Ziemetshausen. Sie freut sich ganz besonders auf die vielen neuen Tonie-Hörspielfiguren.

Ziemetshausen. In vielen Haushalten mit Kindern ist die Toniebox nicht mehr wegzudenken. Diese ist einfach zu bedienen, die Kinder lernen eine Medienkompetenz zu entwickeln, ohne vor einem Bildschirm zu sitzen. Das aktive Zuhören steigert das Konzentrationsvermögen. Es gibt auch zahlreiche Spiel- und Bewegungslieder, bei denen man Taktgefühl und Koordination erlernen kann. Hören ist auch die Basis für Spracherwerb, Lese- und Ausdrucksfähigkeit. Inzwischen stehen 150 Tonies zur Ausleihe im Regal. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind am Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Theater in der Kita Johann Breher

Jettingen. „Vorhang auf!", hieß es für die Kindergartenkinder der Kita „Johann Breher" in Jettingen am 5. Mai. Eine Schauspielerin des Landestheaters Schwaben war zu Gast, die exklusiv für das junge Publikum das Theaterstück „Die beste Kuh der Welt" aufführte. Im Rahmen des KITA-Entdecker-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3malE hatte sich die Kindertagesstätte für das Angebot beworben – und per Los den Zuschlag erhalten. Das mobile Theater erzählte die spannende Geschichte von Kuh Nr. 732, die sich eines Tages darüber wundert, dass sie keinen richtigen Namen hat und Tag für Tag eingesperrt ist. Schließlich wagt sie die Flucht vom Bauernhof… Das Stück möchte Kinder für einen achtsamen Umgang mit Tieren sensibilisieren und zugleich zeigen, wie wichtig Mut und Freundschaft im Leben sind.

Flohmarkt

Thannhausen. Ein großer Hofflohmarkt findet in der Lindenstraße 7 in Thannhausen am 4. Juni statt. Von 9 bis 14 Uhr verkaufen verschiedene Anbieter Kleidung für Klein und Groß, Spielzeug, Deko und Krimskrams.

Förderverein Kaya Emanuel e.V.

Von links: Bgm. Christoph Böhm, Benjamin Neumair (Beisitzer), Silvia Gräfe (1. Vorsitzende), Regina Kuhn (Schriftführerin), Heidelinde Berger (Kassiererin), Markus Reichhardt (Beisitzer), Lucia Wiedemann (Beisitzerin), Bernhard Mayer (Kassenprüfer), Franz Schmid (2. Vorsitzender) nicht im Bild: Sabine Knapp (Kassenprüferin)

Jettingen. Beim Förderverein Kaya Emanuel e.V. aus Jettingen wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung mehrere Posten neu besetzt. Bei den satzungsgemäßen Neuwahlen löste Franz Schmid seine Vorgängerin Marion König als zweite Vorsitzende ab. Außerdem kam Benjamin Neumair als Beisitzer neu hinzu. Sabine Knapp wird künftig gemeinsam mit Bernhard Mayer die Finanzen des Vereins prüfen.

Die erste Vorsitzende, Silvia Gräfe, blickte auf das vergangene Jahr zurück. Trotz der hohen Inflation hatte die Spendenbereitschaft nicht nachgelassen. Der Verein konnte Spenden in Höhe von 108.000 Euro nach Burkina Faso überweisen. So wurde unter anderem die eigene Schneiderschule unterstützt und dort auch ein Gemüsegarten zur Selbstversorgung und zum Verkauf angelegt. Besonders arme Familien erhielten Reis, Gemüse, Speiseöl und Kleidung. Mit den Patenschaftsgeldern wurden den betreffenden Kindern die Schulgebühr, das Schulessen, Medikamente, sowie Nahrungsmittel bezahlt.

Silvia Gräfe bedankte sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins, ohne deren Hilfe die vielfältige Arbeit in Burkina Faso nicht möglich wäre.

WERBUNG WECKT WÜNSCHE

Pfarrer Norbert Riemer

Burtenbacher Geschichten

Vortrag von Pfarrer Riemer beim Frauenfrühstück in Burtenbach

Burtenbach. Eingeladen und organisiert wurde das regelmäßige Treffen von Rosemarie Schweizer im Gasthof Neue Mühle in Burtenbach. Gefesselt von der Zeitreise ab 1709 bis heute lauschten die zahlreichen Zuhörerinnen Pfarrer Norbert Riemer beim Frauenfrühstück der Geschichte von der Gattin des zweiten Organisten und Burtenbacher Schulmeisters, die mit sechs kleinen Kindern ihrem Ehemann nach Karlsruhe folgte, wo sie nach dessen baldigem Tod verblieb und ihre Familie als Mädchenschulmeisterin allein finanziell versorgte. Die heutige Burtenbacher Orgel ist eine Stiftung von Rudolf von Stetten und dessen Gemahlin Maria aus dem Jahr 1896. Die romantisch gestimmte pneumatische Orgel konnte mit Spendengeldern von Gemeindemitgliedern restauriert werden. Im Augenblick wird die Einweihung geplant. Pfarrer Norbert Riemer begeisterte die Anwesenden mit einem interessanten Vortrag, in dem alte Zeiten lebendig wurden. Die Burtenbacher hatten damals nicht nur schon moderne Frauen, die bereits Mitte des 18. Jahrhunderts selbständig ihr Leben meisterten, sondern auch modernste Technik, wie die elektrische Straßenbeleuchtung sowie ab 1860 ein Pumpwerk zur Wiesenbewässerung.

Maria Wiedemann

Vatertagsfischen

Münsterhausen. Auch in diesem Jahr führte das Vatertagsfischen des Fischereivereins Münsterhausen zu einer kleinen Sensation. Titelverteidigerin Heidi Jodl gibt den Wanderpokal nach zwei Jahren an die jüngere Generation ab. Während sich die anderen Männer noch darüber unterhielten, welches Bier zum besten Fangerfolg führe, holte sich Johannes Böck, dank eines Schuppenkarpfens mit einem stolzen Gewicht von 3.390 Gramm, den Sieg. So musste in diesem Jahr ein Jugendlicher den Männern zeigen, wie das geht. Am diesjährigen Vatertagsfischen nahmen 44 Fischer teil, darunter 5 Jugendliche.

Pfarrer i.R. Mirko Cavar feierte 40-jähriges Priesterjubiläum

Jettingen. Fern von seinem jetzigen Wohnort Jettingen-Scheppach, feiert Pfarrer i.R. Mirko Cavar am 29. Juni in einer Pfarrgemeinde in der Nähe von Zagreb, wo seine Eltern ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Woche: Herr Pfarrer Cavar, sind noch weitere Feiern zu Ihrem Jubiläum geplant?

Pfarrer Cavar: Ich werde womöglich am 2. Juli 2023, in St. Sebastian in Augsburg noch einen Gottesdienst halten und dann am 5. August in meinem Geburtsort, wo ich seit 2008 immer am ersten Samstag im August Treffen für die Geflüchteten und Vertriebenen in dem letzten Krieg in Bosnien und Herzegowina samt Kroatien organisiere.

Woche: Warum begehen Sie das Jubiläum nicht auch in Münsterhausen, wo Sie so lange eine Pfarrstelle innehatten, mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet wurden und Ehrenbürger der Marktgemeinde sind?

Pfarrer Cavar: Münsterhausen war und ist zu meiner zweiten Heimat geworden. Ich habe mich dort sehr wohl gefühlt und am Stück die längste Zeit meines Lebens verbracht. Da ich aber nach fast drei Jahren immer noch feststelle, dass diejenigen, die ihre Kinder von mir taufen lassen möchten oder von mir getraut werden wollen, in eine auswärtige Gemeinde gehen müssen, möchte ich das nicht erzwingen, dass für mich andere Regeln gelten. Ich ziehe es vor, in der Pfarrgemeinde in Bosnien, woher ich selber komme, und dort immer mehr Zeit verbringe auch zu feiern. Ich kümmere mich dort um die noch nach dem Krieg verbliebenen, einsamen, kranken und verlassenen Menschen. Ich kümmere mich auch um meinen ehemaligen Mitstreiter Pfarrer Nikolaus Lozic, der in einem Priesterheim in Sarajevo lebt. Ich muss die meisten Sachen für ihn erledigen, da er niemanden sonst hat, der das machen würde.

Woche: Wie geht es Ihnen im Ruhestand?

Pfarrer Cavar: Ich war von Oktober 1989 bis August 2020 Pfarrer von Münsterhausen und Burtenbach, seit 1998 in der Pfarreiengemeinschaft mit Kemnat und Hagenried. Ende 2019 wurde mir seitens der damaligen Diözesanleitung angeboten, früher in den Ruhestand zu gehen, da ich bereits in eigener Wohnung in Jettingen-Scheppach wohnte. Sie haben für meinen Nachfolger eine nicht so große PG-Stelle gesucht. Nach einem längeren und inneren Kampf habe ich mich schweren Herzens noch kurz vor Weihnachten 2019 für den Ruhestand entschieden.

Wie fast alle Ruheständler habe auch ich die Erfahrung gemacht, dass man sich im Ruhestand am Anfang erst einmal zurechtfinden muss. Da kommt man von den mit Terminen vollgepackten Unruhezeiten, wo man am Abend recht froh war, ein wenig Zeit für sich zu finden. Sehr schnell kamen bei mir jedoch Anfragen und Beschäftigungen in der Seelsorge, wo ich am Anfang zögernd war, neue Aufgaben zu übernehmen. Immer wieder kamen auch Anrufe und Anfragen aus meinen ehemaligen Pfarrgemeinden für Taufen, Hochzeiten, Krankenbesuche und Beerdigungen. Für mich war es aber wichtig, die Menschen zunächst zu ihrem Pfarrer zu schicken, an dem es dann lag und liegt, die Menschen zu überzeugen, bei ihm zu bleiben oder weg zu gehen.

Seit zwei Jahren bin ich nunmehr in der kroatischen Seelsorge in Augsburg tätig. Hier habe ich fast die ganze Diözese kennengelernt. 400 bis 600 Gläubige sind dort keine Seltenheit und es macht Freude in Augsburg St. Sebastian Gottesdienste zu feiern. Seit Neuestem habe ich auch einen Einsatz im Offizialat, d.h. ich bin dort als Dolmetscher, Übersetzer und

auch Berater für kroatische Problem-Ehe-Fälle. Wenn ich nicht in Augsburg bin, bin ich auch gern hier in der Ecke im Einsatz. Da kann es vorkommen, dass man an einem Wochenende bis zu fünf Gottesdienste feiert, wie das vor kurzem der Fall war. Aber das mache ich gern und bereitet den Mitfeiernden und auch mir sehr viel Freude. Immer wieder werde ich gefragt, wo ich hier in der Nähe wieder mal einen Gottesdienst feiere. Das gebe ich aber nicht so gern bekannt.

Woche: Sind Sie mit Ihrer Entscheidung Priester zu werden zufrieden?

Pfarrer Cavar: Wenn ich zurückblicke, bin ich als Priester und Seelsorger sehr zufrieden. In meiner Zeit als Pfarrer in Münsterhausen, Burtenbach und dann auch Kemnat mit Hagenried haben sich fünf Gläubige für geistliche Berufe aus meinen Pfarrgemeinden entschieden. Das ist selten bei einem anderen Seelsorger der Fall. Manchem gelingt es nicht einmal fünf Ministranten für eine Pfarrgemeinde zu finden. Ich habe nie einem gesagt, er soll das oder jenes machen oder werden, denn jeder muss für sich selbst entscheiden, ob er als Ordensmann- oder Frau, Priester, Pfarrer oder Gemeindereferent/in im Alltag leben möchte. Aber eines kann ich allen empfehlen: Seit meinen jungen Jahren bete ich jeden Tag für Ordens- und Priesterberufe. Ich bin gern Priester und tief in meiner Seele ein Franziskaner. Als Priester heute? Gerne wieder, aber womöglich unter anderen Umständen und auf jeden Fall wieder als ein Franziskanerpater. Ich bin der Überzeugung und erlebe es auch im Ruhestand, dass die Kirche heutzutage den Menschen noch sehr viel zu bieten hat, obwohl sie sich selber in eine sehr schwierigen Lage hineinmanövriert hat. Sie und wir, die wir uns zu ihr bekennen, haben eine wunderbare, frohmachende und sinnstiftende Botschaft zu leben und weiterzugeben.

Woche: Wie kamen Sie dazu Pfarrer zu werden?

Pfarrer Cavar: Ich wurde als drittes Kind meiner Eltern in Budisnja Ravan in Bosnien und Herzegowina geboren. Mein Vater war stolz, einen Nachfolger bekommen zu haben. Seine Überraschung und womöglich Enttäuschung, die er sich hat nie anmerken lassen, war bestimmt sehr groß, als ich 1969 sagte: Ich gehe ins Seminar zu den Franziskanern. Das hat sich einfach so ergeben. Ich war nie Ministrant. Wir haben weit weg von der Kirche gewohnt und ich musste sonntags meistens Schafe hüten. Wie Sie sehen, war das wohl ein „Zufall“ oder …, den ich nie bereut habe.

Hinzu kam meine 15-monatige Soldatenzeit 1974/75 bei der jugoslawischen Armee und die Erfahrungen und die Begegnungen mit den so unterschiedlichen, jungen Menschen und kommunistisch angehauchten Offizieren. Diese haben meinen weiteren Werdegang geprägt, vor allem der ständige Versuch, einen umzustimmen und ihm immer wieder etwas ganz anderes vorzugaukeln. Im Kommunismus, den es damals im Tito-Jugoslawien gab, hat man die Kirche als einen Feind und Fremdkörper im Staat angesehen. Ich wurde auch danach sehr oft verhört.

Nach dem Wehrdienst und Noviziat bei den Franziskanern begann mein Theologiestudium bis 1980 in Sarajevo, Anfang Dezember 1980 bis 1982 kam ich nach Eichstätt. Dort musste ich noch einmal in machen Fächern Prüfungen nachmachen, da mein altes Studium in Deutschland nicht ganz anerkannt wurde. Von 1982 bis 1983 kam Pastoralpraktikum in Waiblingen, 29. Juni 1983 Priesterweihe in Sarajewo, danach bis 1985 Kaplan in dem berühmten Münster in Rottweil a. N., von 1985 bis 1987 Kaplan in Ulm auf dem Eselsberg, als einer von den Nachfolgern des berühmten Künstler-Pfarrers Sieger Köder. Meine erste Pfarrstelle bis 1989 war in Niederstotzingen und schließlich von Oktober 1989 bis 2020 Pfarrer in der PG Münsterhausen.

Woche: Das kann man als ein bewegtes Leben bezeichnen. Wir danken für das Gespräch und wünschen für die weitere Zukunft Gottes Segen und einen erlebnisreichen „Un“ruhestand.

Text und Bild: Margrit Jordan

Frauenbund Ursberg

trifft sich im Dorfladen in Mindelzell

Mindelzell. Einen gelungenen Nachmittag erlebten alle Besucherinnen, die dem Aufruf des Frauenbundes Ursberg gefolgt waren, den Dorfladen in Mindelzell kennenzulernen. Neben zahlreichen Frauen aus den Ortsteilen, konnte Elfriede Stegherr, als Sprecherin des Vorstandsteams, Bürgermeister Peter Walburger und die Gemeinderätinnen Gisela Pfannenstiel und Irene Feistle begrüßen. Die Mitarbeiterinnen des Dorfladens überraschten die Anwesenden mit einem Begrüßungstrunk und zahlreichen Kostproben aus ihrem umfangreichen, regionalen Sortiment. Ein großzügiges Kuchenbuffet der Mindelzeller Gastgeberinnen war hergerichtet und bei herrlichem Frühlingswetter konnten alle die Gemeinschaft unter freiem Himmel genießen. Der Frauenbund bedankte sich für den freundlichen Empfang und konnte eine großzügige Spende dem Dorfladen überlassen.

Bild: Pia Lerchner

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Rolladen
- Jalousien
- Markisen
- Überdachungen
- Zimmertüren
- Ganzglastüren
- Insektenschutz
- Dachfenster
- Garagentore

BAUELEMENTE KUSTERER GMBH

Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg
Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60
info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Eine Spende, die Leben retten kann

Thannhausen. Plötzliches Herzversagen ist nicht nur im Profisport ein Thema. Leider kommt es auch im Amateurfußball immer wieder zu tragischen Ereignissen auf dem Sportplatz. Wenn einem Betroffenen in diesem Fall allerdings innerhalb der ersten fünf Minuten geholfen wird, sind die Chancen sehr groß, dass er dieses ohne bleibende Schäden überlebt. Dieses Wissen war Ansporn für den TSV Ziemetshausen seine Sportanlage mit einem modernen und mobilen Defibrillator auszustatten.

Für diese sehr sinnvolle Anschaffung konnte die Vereinsführung tolle Sponsoren begeistern, die mit dem Gedanken „Leben zu retten“ den Verein gerne unterstützten. Und so wurde die Firma Medipro GmbH in Krumbach damit beauftragt ein passendes Gerät auszuwählen. Dieses wurde bereits im Eingangsbereich der Kabinen im Ziemetshauser Sportheim angebracht. Kurz darauf fand dann auch die erste professionelle Unterweisung für die aktiven Trainer und Betreuer der Herren- und Jugendmannschaften statt.

Am Sonntag, den 23. April fand nun anlässlich des Heimspiels der ersten Herrenmannschaft die offizielle Übergabe durch die Sponsoren statt. Vereinsvorstand Norbert Endres durfte sich herzlich bei folgenden Unterstützern bedanken: Fliesen Hillenbrand GmbH sowie Fischer Haustechnik GmbH in Ziemetshausen, Leon Qereti – Deutsche Vermögensberatung in Ursberg, TMK Teppichboden Markt Kaufbeuren mit seinem Filialleiter Werner Wilhelm, Bashkim Mataj Garten und Landschaftsbau Thannhausen sowie die langjährigen Unterstützer und Vereinsmitglieder Karl Miller senior und Karl Miller junior.

Gemeinsam hofft man nun, dass das Gerät nicht zum Einsatz kommen muss, hat aber ein gutes Gefühl ein Stück weit mehr für die Gesundheit der Sportler gesorgt zu haben.

m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Oberrohr
für „Die WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Kleinanzeigen

Fliegengitter nach Maß verkauft: Tel. 0162 98 32 562.

Suche eine Bruthenne Tel. 08283 - 1628.

Wohnung in Thannhausen zu vermieten, 3 ZKB, 115 qm, EBK, 1. OG, ruhige Lage, großer Süd-West-Balkon, KM 770 €, Stellplatz 30 €, NK 300 €, Tel. 0179/ 70 70 004.

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Haus/Bauernhaus langfristig zur Miete gesucht. Gerne außerhalb gelegen. Tel.: 01714077310, e-mail: gaense.freund1956@web.de.

Suche Haushaltshilfe, 2 - 3 Stunden/Woche. Tel. 08285 - 794.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444 oder woche@thsn.de

Kurt's Geschichten

Endlich Ferien. Nur weg. Raus aus dem Alltag. Endlich wieder Stau, quengelnde Gören, quengelnde Frauen, selbst quengeln, zu heiß, zu kalt, Regen, Baustellen vorm Hotel, pastellfarbene Zimmerwände, drei Kilometer bis zum Meer, keine „Sportschau“, exotisches Essen, vielleicht Magen-Darm, schnell einheimische Freunde gewinnen, die sich dann als Trickbetrüger erweisen, beinahe von der Klippe stürzen, den Auslandskrankenschein vergessen, alle Klamotten schmutzig und nach zwei Wochen Urlaub, nachträglich gegen den Reiseveranstalter klagen müssen. Wir sollten froh sein, dass wir dreihundert Tage im Jahr arbeiten dürfen.

Als vor kurzer Zeit der achtmilliardste Erdenbürger auf diesem Planeten begrüßt wurde, haben wir nicht gefeiert. Es wird uns nämlich langsam ein bisschen zu viel. Seit 1950 hat sich die Zahl der Menschen auf dem kleinen blauen Planeten mehr als verdreifacht. Auch in den Ferien wimmelt es deshalb von Menschen.

Arbeit ist auch ein Grund, das Haus beinahe an jedem Tag für einige Stunden zu verlassen und der Sippe zu entfliehen. Soweit die gute Nachricht. Aber 38,5 Stunden Arbeit sind eine lange Zeit, auch wenn der Job kein Straflager ist. Montag ist man noch gar nicht richtig da. Dann ist gerade mal Dienstag und morgen erst Mittwoch. Dann nur noch zweimal schlafen. Dann ist Wochenende. Noch vierzehn Wochen bis zum nächsten Urlaub. Noch acht Jahre bis zur Beförderung. Noch vierunddreißig Jahre bis zur Rente. Unglaublich, wie schnell das Leben vergeht.

Aber nicht zu verreisen ist auch keine Lösung. Für die einen ist es ein Gefängnis ohne Gitter, für die anderen ein Zufluchtsort vor der Welt da draußen: das Zuhause. Je nachdem, ob man verheiratet oder Single ist. Während der Single eigenverantwortlich über die Fernbedienung, die Zutrittszeiten zum Badezimmer bestimmen kann und selbst entscheiden darf, wann Musik zu laut- oder zu leise ist, sind beim Verheirateten die leckeren Sachen im Kühlschrank immer am verschwinden und er kriegt manchmal keinen Platz mehr auf dem Sofa. Aber egal ob wir wollen oder nicht: Wir müssen unser Leben lang immer nach Hause. Wo sollten wir sonst auch hin? Die Kneipen machen ja spätestens um drei Uhr zu.

Stimmt´s oder hab ich recht!

Euer Kurt

Fischverkauf jeden Mittwoch
beim V-MARKT Thannhausen
filli-fisch
Wir haben für Sie eine reiche Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen, ebenso delikaten Räucherfisch, heißen Backfisch und unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung.
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen
Sommer-Verkaufszeit 8 Uhr bis 13.30 Uhr
Fisch & Feinkost Carmen Lutz
www.fischlutz.de · info@fischlutz.de
Bestellhotline: 08221-23016

Wir suchen Dich!
Pflegedienst Riederle
Ambulant und Tagespflege
Pflegedienst Riederle erweitert sein Angebot
Ab 01.09.2023 bietet der Pflegedienst Riederle seine ambulanten Pflegeleistungen auch in Jettingen und Umgebung an.
Zum Aufbau einer Zweigstelle im Gesundheitszentrum Jettingen, Hauptstr. 104, 89343 Jettingen-Scheppach suchen wir zuverlässige Mitarbeiter (jeweils m/w/d):
- **Pflegehilfskräfte**
- **Pflegefachhelfer**
- **Pflegefachkräfte**
(mit ca. 10-35 Std. wöchentlich)

Wertschätzung, Zuverlässigkeit & Kompetenz zeichnen uns aus

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- attraktive Vergütung inkl. Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne telefonisch, per Mail oder per Post!
www.pflegedienst-riederle.de
Mühlstraße 9 · 86470 Thannhausen · Telefon 08281 9949080

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953
Bestattungsvorsorge
Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung
Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69
Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de
BESTATTER
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015

PKW-Anhänger
KÖNIG
Verkauf, Betreuung & Service durch Fachhändler
Jörg Furmanek
Autohaus Jörg Furmanek
86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81/98 41 007
info@joerg-furmanek.de · www.autohaus-furmanek.de

IMPRESSUM
Redaktion+Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de
Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731· b.merk@thsn.de
Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen
Bildmaterial: Nicht namentlich gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben
Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Mittwoch. Anzeigenschluss ist Montag, um 12 Uhr.